



SONNENSCHULE AM SAMSTAG

Großes Schulkonzert an der Sonnenschule am Samstag, den 25. April 2015. Zum zweiten Mal nach 2014 hatten sich alle fünf Musikschullehrkräfte zusammen getan, um am „Tag der offenen Tür“ ein großes Konzert zu organisieren. Wie im vorigen Jahr beschloss das Konzert um 11 Uhr den Vormittag: Zuvor hatten die Kinder bereits in zwei Stunden demonstriert, wie der Instrumentalunterricht im JeKi-Programm abläuft. Die Turnhalle wurde von den Lehrkräften und dem Hausmeisterehepaar eingerichtet, und ab 10.30 Uhr kamen alle Instrumentalschülerinnen und -schüler der

Sonnenschule aus dem JeKi-Programm und aus der Musikschule zu einer kurzen gemeinsamen Probe zusammen. Dann wurden noch schnell die beiden Stücke, „Tanz der wilden Pferde“ und „Der Löwe schläft heut Nacht“, die alle gemeinsam spielten, geprobt. Um kurz vor 11 füllte sich die Turnhalle ganz schnell mit allen Schülerinnen und Schülern, allen Lehrkräften und sehr vielen Eltern. Alle wurden vom Schulleiter Herr Zappala begrüßt. Schon beim ersten Stück durfte das Publikum kräftig mitmachen, und jede Instrumentengruppe stellte sich mit einem kleinen Solo vor. Anschließend spielten alle

Instrumentengruppen und das Ensemble eigene Stücke. Das waren die Gitarren mit Mathias Wittekopf, die Blockflöten mit Simone Kipar, die Baglamas mit Hasret Tiraz, die Querflöten und das Ensemble mit Veronika Korczak und die Celgen mit Rainer Buschmann. Insgesamt spielten 49 Schülerinnen und Schüler.

Zum Abschluss durfte das Publikum wieder bei dem Lied „Der Löwe schläft heut Nacht“ mitmachen und mit diesem Lied im Ohr oder auch singend verließ das Publikum das Konzert. Ein schönes und stimmungsvolles Ende. Die Kinder waren sehr stolz darauf, bei diesem Konzert mitgewirkt zu haben.

Nach zwei Jahren Erfahrung kann ich diese Form des Schulkonzertes nur bestens empfehlen. Die Schülerinnen und Schüler können den anderen Kindern und ihren Lehrkräften zeigen, was sie gelernt haben. Das Publikum erlebt hautnah, wie schön es ist gemeinsam Musik zu machen. Und die Schule entwickelt ein kulturelles Profil.

Ganz herzlich möchte ich mich bei meinen Kolleginnen und Kollegen für die gute Zusammenarbeit bedanken.
Rainer Buschmann

